

HANSAINVEST

Zwischenbericht zum 16. November 2020

**NATIONAL-BANK DIVIDENDENSTRATEGIE DEUTSCHLAND
NATIONAL-BANK DIVIDENDENSTRATEGIE GLOBAL**



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Zwischenbericht informiert Sie über
die Entwicklung der folgenden Investmentvermögen:

OGAW-Richtlinie:

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 16. November 2020.

Im Folgenden geben wir eine Darstellung der Anlage-
politik des Fondsmanagements.

Für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung
Ihrer Anlagegelder bedanken wir uns sehr herzlich.

Hamburg, im März 2021

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

Inhaltsverzeichnis

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle
und Gremien Seite 4

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2020

- NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland Seite 5
- NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global Seite 8

Vermögensaufstellungen per 16. November 2020

- NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland Seite 11
- NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global Seite 18

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers Seite 27

Kapitalverwaltungs- gesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:

€ 10.500.000,00

Eigenmittel:

€ 20.059.012,13

(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G.,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung
(CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE1520030000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER
Real Estate Consulting GmbH, Geroltsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der
HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäfts-
führung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH
und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungs-
gesellschaft mbH)

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Investmentfonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland richtet sich an den wachstumsorientierten bzw. risikobewussten Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Der Fonds investiert gezielt in dividendenstarke Titel. Der Fokus liegt dabei überwiegend auf Unternehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben. Dabei erfolgt die Auswahl nach fundamentalen Kennzahlen. Neben der Dividendenrendite sind nachhaltige Ausschüttungsquoten und die Steigerung von Dividendenausschüttungen wichtige Kriterien.

Das Anlageziel des Fonds ist mittel- bis langfristig ein benchmarkunabhängiger Wertzuwachs durch Aktienkurssteigerungen sowie die Generierung von ordentlichen Erträgen durch die Vereinnahmung von Dividenden.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

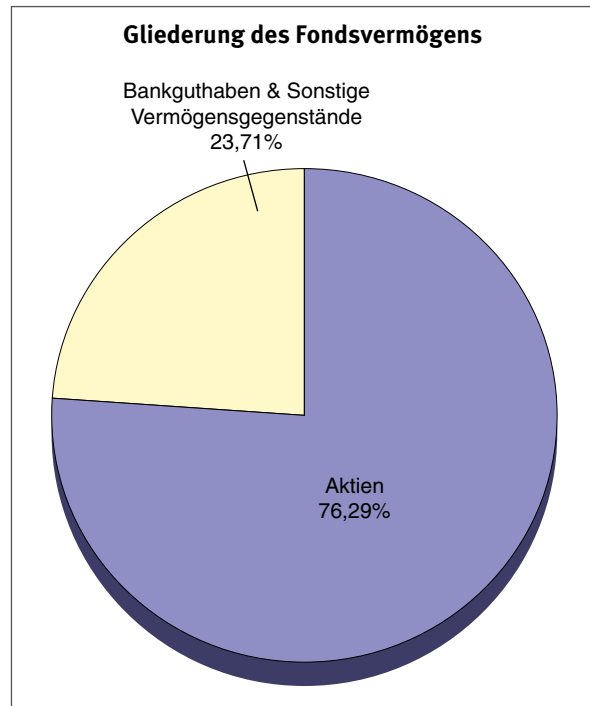
Im Berichtszeitraum wurde der Fonds nach einem konsistenten mehrstufigen Investmentprozess gesteuert. Der Aktien-Einzeltitelselektion lag ein quantitatives Screening-Modell zugrunde über das gezielt in deutsche Aktien mit einem attraktiven Dividendenprofil investiert wurde. So wurde neben der kontinuierlichen Zahlung von Dividenden insbesondere auf ein profitables Geschäftsmodell Wert gelegt. Nach der Selektion der attraktivsten Unternehmen wurden die einzelnen Titel gleichgewichtet ins Portfolio aufgenommen, um größere Einzelrisiken zu vermeiden und das Chance- und Risikoprofil zu verbessern. Darüber hinaus wurden vom Fondsmanagement - neben den aus dem Screening-Modell stammenden Werten - Aktien von Unternehmen mit hoher Dividendenausschüttung selektiert und anhand ihrer Dividendenrendite gewichtet.

Bei den regelmäßigen im Jahresverlauf stattfindenden Rebalancing-Terminen wurden gemäß den Screening-Kriterien Aktienpositionen bei einem positiven Votum gekauft und solche Werte veräußert, die diese Anforderungen an stabile und profitable Unternehmenszahlen nicht einhalten konnten. Eine kontinuierlich durchgeführte Due Diligence zwischen den Rebalancings sollte vornehmlich den Verlust bei Einzelpositionen in Grenzen halten und löste vereinzelt Stopp-Loss Verkäufe aus. Insofern ermöglichte der hier angewandte quantitative Investmentansatz, die Identifizierung erfolgversprechender Anlagemöglichkeiten sowie das konsistente Treffen von Entscheidungen und damit eine sichere Steuerung des aktiv ausgerichteten Fonds.

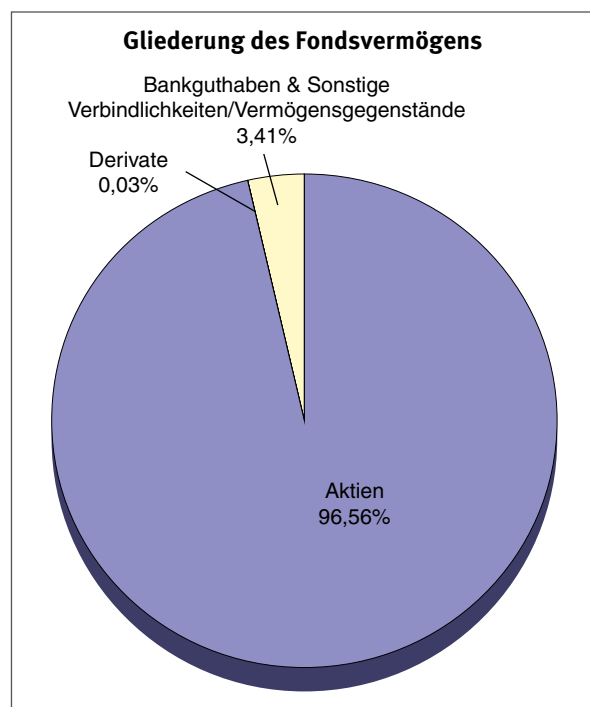
Im Berichtszeitraum wurden zeitweise Aktienderivate im Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland eingesetzt.

Zum Ende des Berichtszeitraums entfielen 76,29 % des Fondsvermögens auf Einzelaktien. Der Kassenposition waren 23,71 % des Investmentvermögens zuzurechnen. Im Anschluss wurde der Fonds per 16.11.2020 mit allen Vermögenswerten auf das Sondervermögen NB Aktien Europa verschmolzen.

Portfoliostruktur 16.11.2020



Portfoliostruktur 31.12.2019



Die Marktentwicklung, die Kriterien bei der Titelselektion sowie die zuvor geschilderten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass das Investmentvermögen im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -6,27 % (nach BVI-Methode) erzielte.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland für den Berichtszeitraum betrug -618.228,44 EUR und splittet sich dabei auf in realisierte Gewinne i.H.v. 2.734.415,39 EUR und realisierte Verluste i.H.v. -3.352.643,83 EUR. Dieses Ergebnis resultierte im Wesentlichen aus Gewinn- und Verlustrealisierungen bei Aktienumschichtungen.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens betrug 33,44 % für den Berichtszeitraum. Die Angaben zur Risikoanalyse erfolgen auf Basis der Daten der Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Risikobericht

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in dividendenstarke deutsche Aktien im Marktsegment der großen, mittleren und kleinen Aktiengesellschaften. Ferner können zu einem geringeren Anteil Aktien europäischer Unternehmen erworben werden. Zudem können Anlagen in Aktienoptionen, Aktien-Futures und Aktienfonds erfolgen.

Marktpreisrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland resultiert aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien und Aktien-Futures.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken bestanden im Berichtszeitraum nicht, da das Investmentvermögen nicht in verzinslichen Wertpapieren engagiert war. Allerdings waren Adressenausfallrisiken im Sinne von Kontrahentenrisiken zu verzeichnen, da der Fonds während des Berichtszeitraums Derivate im Bestand hatte.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Per-

sonalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Mit dem Fondsmanagement des Investmentvermögens war die NATIONAL-BANK AG betraut. Die Verwahrstellenfunktion obliegt dem Bankhaus DONNER & REUSCHEL AG.

Die Käufe- und Verkäufe der Aktien und Aktien-Futures erfolgten sowohl über den Handel der NATIONAL-BANK AG als auch über den Handel der Donner & Reuschel AG - unter Einhaltung der jeweiligen Best-Execution-Policy.

Die NATIONAL-BANK AG hat die mit der Verwaltung des Sondervermögens "Dividendenstrategie Deutschland" betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft HAN-SAINVEST Hanseatische Investment-GmbH beauftragt, eine Verschmelzung auf das Sondervermögen "NB Aktien Europa" (aufnehmendes Sondervermögen)

in 2020 vornehmen zu lassen. Diese Verschmelzung erfolgte zum 16.11.2020.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Investmentfonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global richtet sich an den wachstumsorientierten bzw. risikobewussten Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Der Fonds investiert gezielt in dividendenstarke Titel. Der Fonds darf in einem breiten Spektrum von Ländern, Sektoren und Unternehmensgrößen investieren. Dabei erfolgt die Auswahl nach fundamentalen Kennzahlen. Neben der Dividendenrendite sind nachhaltige Ausschüttungsquoten und die Steigerung von Dividendenausschüttungen wichtige Kriterien.

Das Anlageziel des Fonds ist mittel- bis langfristig ein benchmarkunabhängiger Wertzuwachs durch Aktienkurssteigerungen sowie die Generierung von ordentlichen Erträgen durch die Vereinnahmung von Dividenden.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum wurde der Fonds nach einem mehrstufigen Investmentprozess gesteuert. Der Aktien-Einzeltitelselektion lag ein quantitatives Screening-Modell zugrunde, über das gezielt in globale Aktien mit einem attraktiven Dividendenprofil investiert wurde. So wurde neben der kontinuierlichen Zahlung von Dividenden und einer positiven Dividendenwachstumsrate insbesondere darauf geachtet, dass die auf der Hauptversammlung beschlossene Dividende aus dem Free Cash Flow des Unternehmens erwirtschaftet wurde. Das zuletzt genannte Kriterium brachte Nachhaltigkeit und Beständigkeit für die jeweilige Aktienposition zum Ausdruck, denn das Unternehmen sollte keine Dividenden aus der „Substanz“ an seine Anteilseigner ausschütten. Nach der Selektion wurden die einzelnen Titel gleichgewichtet ins Portfolio aufgenommen, um größere Einzelrisiken zu vermeiden und das Chance- und Risikoprofil zu verbessern. Die Erfüllung intern festgelegter Liquiditätskriterien sollte eine zeitnahe Handelbarkeit ermöglichen.

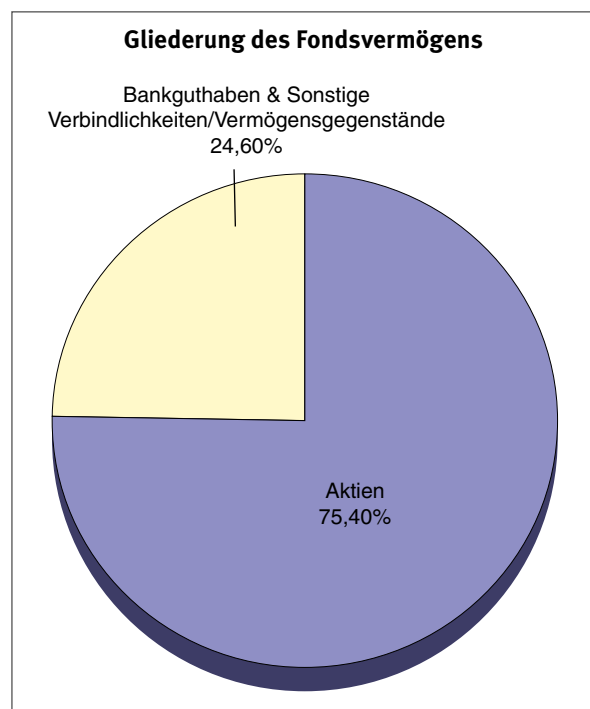
Bei den regelmäßigen im Jahresverlauf stattfindenden Rebalancing-Terminen wurden gemäß den Screening-Kriterien Aktienpositionen bei einem positiven Votum gekauft und solche Werte veräußert, die diese Anforderungen an stabile und profitable Unternehmens-

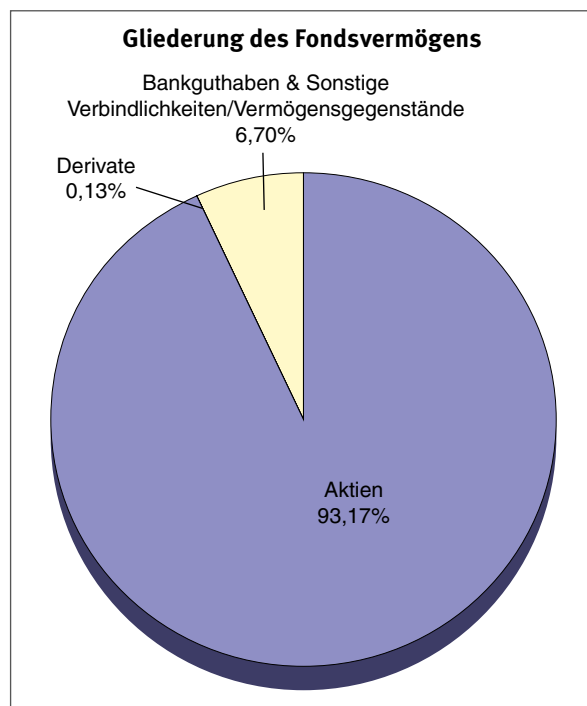
zahlen nicht einhalten konnten. Gleichzeitig wurden die Investmentquoten bei Bedarf an die Zielquoten des Allokationsmodells angepasst. Eine kontinuierlich durchgeführte Due Diligence sollte den Verlust bei Einzelpositionen in Grenzen halten und löste vereinzelte Stopp-Loss Verkäufe aus. Darüber hinaus wurden transparente Regeln für nachhaltiges Investieren implementiert. Insgesamt ermöglichte der hier angewandte quantitative Investmentansatz die Identifizierung erfolgversprechender Anlagemöglichkeiten sowie das konsistente Treffen von Entscheidungen und damit eine sichere Steuerung des aktiv ausgerichteten Fonds.

Im Berichtszeitraum wurden zeitweise Aktienderivate im Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global eingesetzt.

Zum Ende des Berichtszeitraums entfielen 75,40 % des Fondsvermögens auf Einzelaktien. Der Kassenposition waren 24,60 % des Investmentvermögens zuzurechnen. Im Anschluss wurde der Fonds per 16.11.2020 mit allen Vermögenswerten auf das Sondervermögen NB Aktien Global verschmolzen.

Portfoliostruktur 16.11.2020





Die Marktentwicklung, die Kriterien bei der Titelselektion sowie die zuvor geschilderten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass das Investmentvermögen im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -14,74 % (nach BVI-Methode) erzielte.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global für den Berichtszeitraum betrug -6.164.781,40 EUR. Hiervon entfielen 798.562,34 EUR auf realisierte Gewinne und -6.963.343,74 EUR auf realisierte Verluste. Dieses Ergebnis resultierte im Wesentlichen aus Veräußerungen von Aktien.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens betrug 29,32 % für den Berichtszeitraum. Die Angaben zur Risikoanalyse erfolgen auf Basis der Daten der Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Risikobericht

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in dividendenstarke globale Aktien. Zudem können Anlagen in Aktienoptionen, Aktien-Futures und Aktienfonds erfolgen.

Marktpreisrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global resultiert aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien und Aktien-Futures.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken bestanden im Berichtszeitraum nicht, da das Investmentvermögen nicht in verzinslichen Wertpapieren engagiert war. Allerdings waren Adressenausfallrisiken im Sinne von Kontrahentenrisiken zu verzeichnen, da der Fonds während des Berichtszeitraums Derivate im Bestand hatte.

Währungsrisiken

Fremdwährungsrisiken bestanden, da in globale Aktien investiert wurde. Die Fremdwährungsquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 66,07 %.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HAN-SAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Mit dem Fondsmanagement des Investmentvermögens ist die NATIONAL-BANK AG betraut. Die Ver-

wahrstellenfunktion obliegt dem Bankhaus DONNER & REUSCHEL AG.

Die Käufe- und Verkäufe der Aktien und Aktien-Futures erfolgten sowohl über den Handel der NATIONAL-BANK AG als auch über den Handel der Donner & Reuschel AG - unter Einhaltung der jeweiligen Best-Execution-Policy.

Die NATIONAL-BANK AG hat die mit der Verwaltung des Sondervermögens "Dividendenstrategie Global" betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft HAN-SAINVEST Hanseatische Investment-GmbH beauftragt, eine Verschmelzung auf das Sondervermögen "NB Aktien Global" (aufnehmendes Sondervermögen) in 2020 vornehmen zu lassen. Diese Verschmelzung erfolgte zum 16.11.2020.

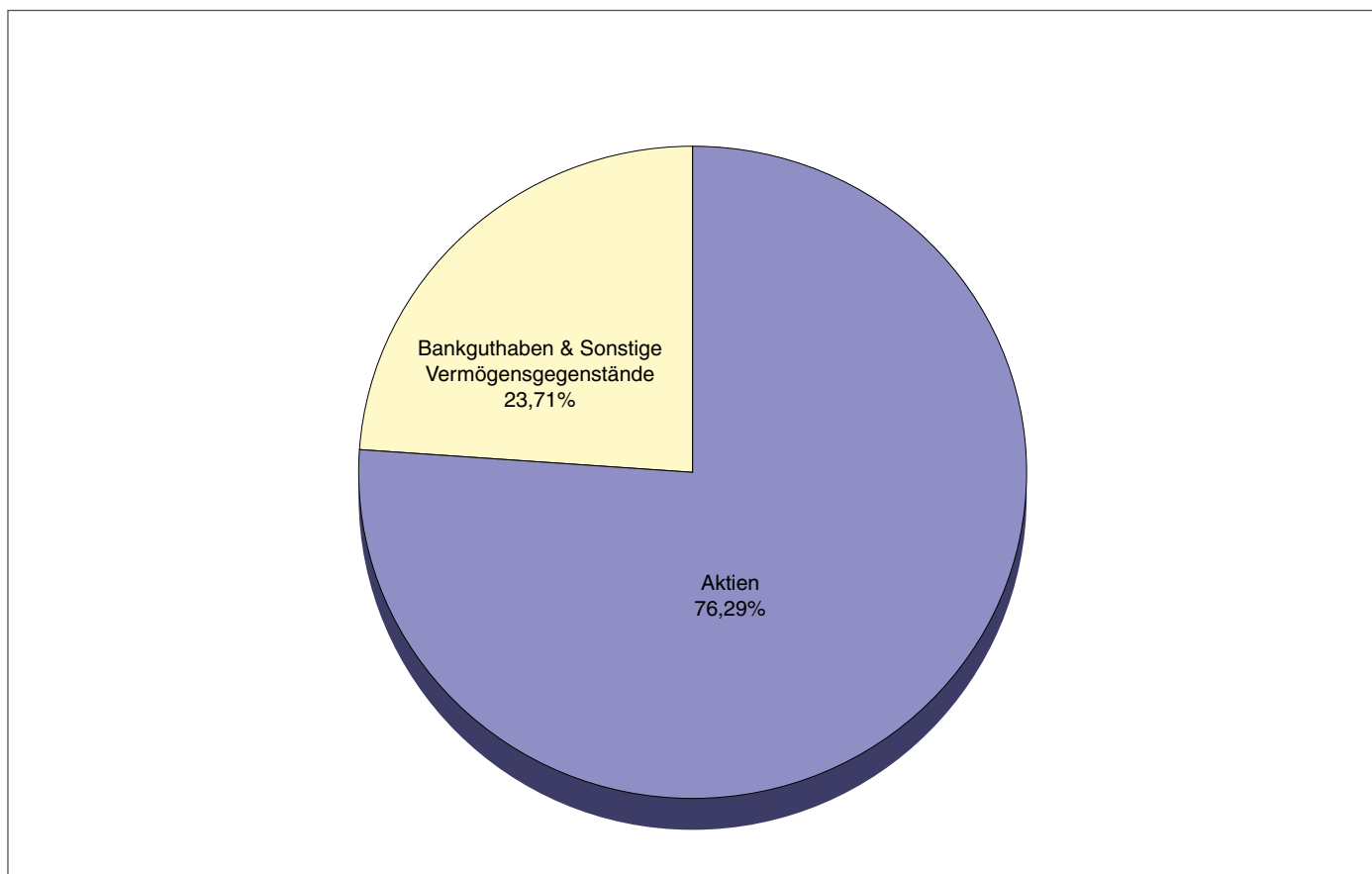
Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland

Vermögensübersicht zum 16.11.2020

Auflegungsdatum:	11.05.2016		
Berichtszeitraum:	01.01.2020 bis 16.11.2020		
Fondsvermögen:	Mio. EUR	42,9	(56,9)
davon			
Aktien	Mio. EUR	32,7	(55,0)
Bankguthaben/sonstige Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten	Mio. EUR	10,2	(1,9)
(Angaben in Klammern per 31.12.2019)			
Mittelaufkommen	Mio. EUR	-8,4	
Wertentwicklung (BVI)	in %	-6,27	
Anteilumlauf	Stück	854.317	
Rücknahmepreis	EUR/ je Anteil	50,17	
Wertpapierkennnummer	WKN	A141WB	

Gliederung des Fondsvermögens



Vermögensaufstellung zum 16.11.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 16.11.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
							im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Allianz	DE0008404005		STK	11.931	729	1.442	EUR 194,500000	2.320.579,50	5,41
BASF	DE000BASF111		STK	37.795	0	3.864	EUR 57,280000	2.164.897,60	5,05
Bayer	DE000BAY0017		STK	32.040	0	7.014	EUR 47,785000	1.531.031,40	3,57
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003		STK	29.104	10.638	1.439	EUR 72,790000	2.118.480,16	4,94
Continental	DE0005439004		STK	11.264	4.650	0	EUR 110,500000	1.244.672,00	2,90
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144		STK	17.501	7.674	0	EUR 46,300000	810.296,30	1,89
Daimler	DE0007100000		STK	46.211	0	5.432	EUR 53,780000	2.485.227,58	5,80
Deutsche Börse	DE0005810055		STK	6.796	558	0	EUR 135,600000	921.537,60	2,15
Deutsche Post	DE0005552004		STK	53.511	0	7.206	EUR 38,710000	2.071.410,81	4,83
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	130.278	14.769	58.936	EUR 14,820000	1.930.719,96	4,50
E.ON SE	DE000ENAG999		STK	199.484	80.785	15.993	EUR 9,324000	1.859.988,82	4,34
Fresenius Medical Care	DE0005785802		STK	14.002	1.238	0	EUR 72,560000	1.015.985,12	2,37
Merck	DE0006599905		STK	8.875	5.299	0	EUR 132,200000	1.173.275,00	2,74
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	7.964	0	812	EUR 238,600000	1.900.210,40	4,43
RWE	DE0007037129		STK	59.830	24.414	0	EUR 34,400000	2.058.152,00	4,80
SAP	DE0007164600		STK	12.380	12.380	0	EUR 100,280000	1.241.466,40	2,90
Siemens	DE0007236101		STK	24.264	2.439	4.981	EUR 112,300000	2.724.847,20	6,36
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	12.616	2.255	1.019	EUR 153,540000	1.937.060,64	4,53
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	21.482	21.482	0	EUR 55,360000	1.189.243,52	2,78
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	32.699.082,01	76,29
Summe Wertpapiervermögen							EUR	32.699.082,01	76,29
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reusche AG			EUR	10.225.489,23				10.225.489,23	23,86
Summe der Bankguthaben							EUR	10.225.489,23	23,86
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-63.465,92			EUR	-63.465,92	-0,15
Fondsvermögen							EUR	42.861.105,32	100,2)
Anteilwert							EUR	50,17	
Umlaufende Anteile							STK	854.317	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 24,49%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 21.278.412,50 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas	DE000A1EWWW0	STK	-	3.121	
Bechtle AG	DE0005158703	STK	6.682	6.682	
Borussia Dortmund	DE0005493092	STK	-	102.446	
Brenntag	DE000A1DAH00	STK	19.638	19.638	
CANCOM	DE0005419105	STK	-	16.239	
Deutsche EuroShop	DE0007480204	STK	-	32.310	
Drägerwerk	DE0005550636	STK	11.440	11.440	
Dürr	DE0005565204	STK	36.296	36.296	
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007	STK	22.070	22.070	
Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik	DE0005659700	STK	-	4.587	
ENCAVIS AG	DE0006095003	STK	-	100.345	
Evonik Industries	DE000EVNK013	STK	-	32.202	
Fielmann	DE0005772206	STK	12.810	12.810	
Fraport	DE0005773303	STK	-	11.029	
freenet	DE000A0Z2ZZ5	STK	-	40.071	
Fresenius	DE0005785604	STK	18.380	35.686	
Fuchs Petrolub	DE0005790430	STK	22.920	22.920	
GEA	DE0006602006	STK	-	29.025	
Gerresheimer	DE000A0LD6E6	STK	-	12.930	
Hannover Rück SE	DE0008402215	STK	-	5.165	
HeidelbergCement	DE0006047004	STK	15.463	28.208	
Hella	DE000A13SX22	STK	-	17.646	
Henkel AG & Co. KGaA	DE0006048432	STK	1.017	10.070	
JENOPTIK	DE000A2NB601	STK	36.263	36.263	
Jungheinrich	DE0006219934	STK	44.855	44.855	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	15.618	29.817	
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	8.856	8.856	
LPKF Laser & Electronics	DE0006450000	STK	36.493	36.493	
Deutsche Lufthansa	DE0008232125	STK	-	29.441	
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0	STK	-	3.576	
Porsche Vz.	DE000PAH0038	STK	-	12.689	
Puma	DE0006969603	STK	11.600	11.600	
RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	DE000A0Z2XN6	STK	-	35.501	
Schaeffler AG	DE000SHA0159	STK	110.935	199.815	
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	-	16.213	
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	12.132	12.132	
Siltronic AG	DE000WAF3001	STK	-	11.373	
Software AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS401	STK	23.003	51.012	
Ströer SE & Co. KGaA	DE0007493991	STK	11.913	11.913	
Talanx AG	DE000TLX1005	STK	-	20.037	
United Internet	DE0005089031	STK	28.970	28.970	
Wacker Chemie	DE000WCH8881	STK	12.311	12.311	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
CompuGroup Medical SE	DE0005437305	STK	-	14.078	
CTS Eventim	DE0005470306	STK	-	15.701	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			7.853,19
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			1.748,62

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 16. November 2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	921.119,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	-9.671,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-9.325,57*)
4. Sonstige Erträge	EUR	18.850,16

Summe der Erträge EUR 920.972,41

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	1.037,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-680.556,90
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-23.400,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.416,09
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-329,88
6. Aufwandsausgleich	EUR	64.630,27

Summe der Aufwendungen EUR -647.035,25

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 273.937,16

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.734.415,39
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.352.643,83

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -618.228,44

V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes EUR -344.291,28

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.470.971,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.199.334,49

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes EUR -3.670.306,17

VII. Ergebnis des Berichtszeitraumes EUR -4.014.597,45

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 9.325,57

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	56.922.353,15
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.405.710,14
	EUR	-8.403.206,59

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	720.522,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-9.123.728,67

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-237.733,65
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-4.014.597,45

davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-2.470.971,68
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-1.199.334,49

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes EUR 42.861.105,32

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung
- a) Barausschüttung

	insgesamt	je Anteil
EUR	6.082.059,42	7,12
EUR	-344.291,28	-0,40
EUR	3.352.643,83	3,92
EUR	-2.661.246,17	-3,12
EUR	-6.429.165,80	-7,53
EUR	0,00	0,00
EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00) Verteilung durch Anteilscheinrücknahme wegen Fondsauflösung: EUR 0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2017	EUR	61.765.142,58	EUR	59,35
2018	EUR	53.097.554,60	EUR	46,97
2019	EUR	56.922.353,15	EUR	55,13
2020	EUR	42.861.105,32	EUR	50,17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlzanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	76,29
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	50,17
Umlaufende Anteile	STK	854.317

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,60 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 60.411,79

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 12.610,14 Quellesteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 300,00 Kosten für die Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 13.825.622,49

davon fix: EUR 10.999.500,77

davon variabel: EUR 2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement National-Bank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	52.514.089
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 566		

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 18. Februar 2021
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

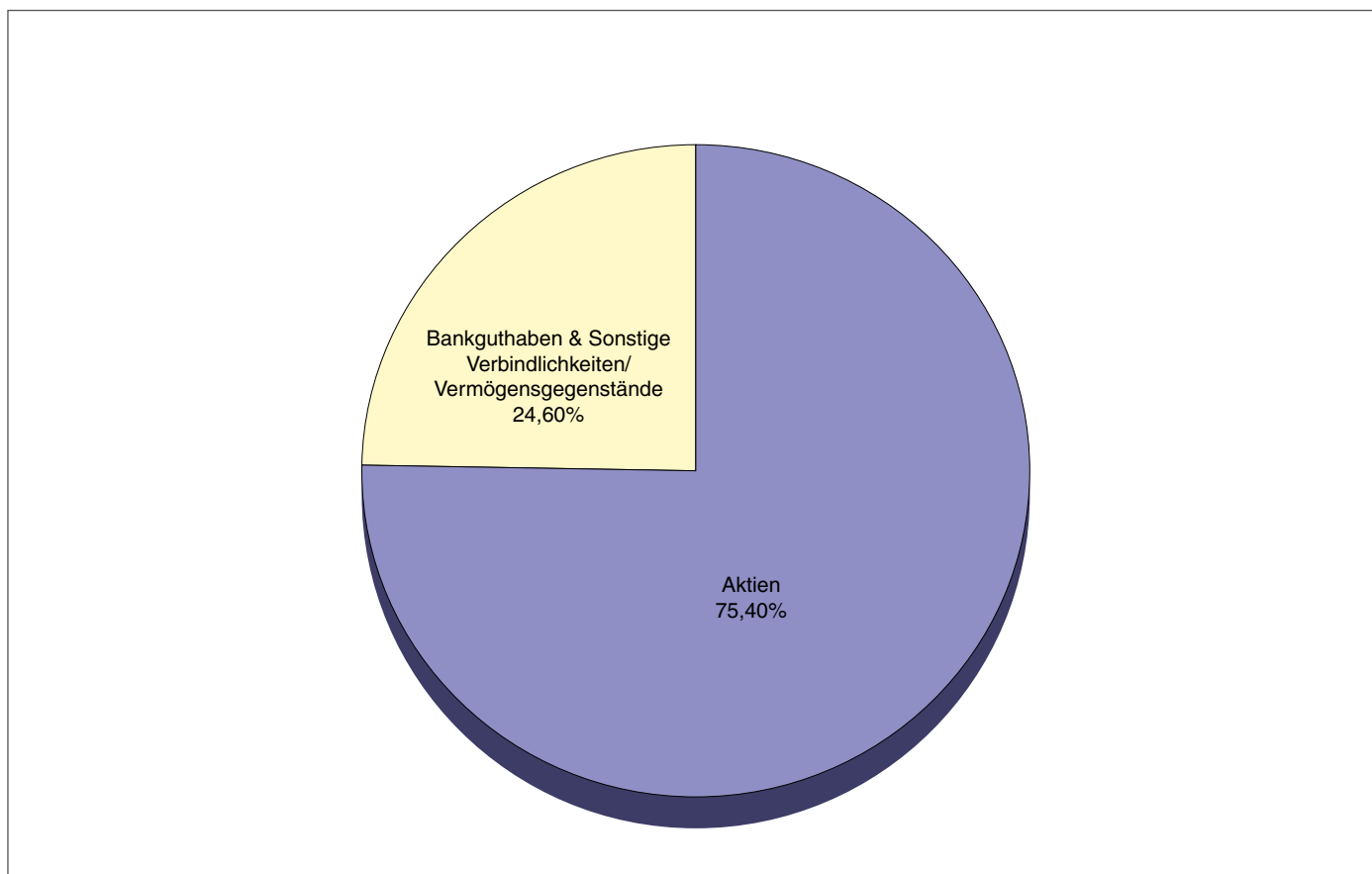
(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global

Vermögensübersicht zum 16.11.2020

Auflegungsdatum:	23.01.2017		
Berichtszeitraum:	01.01.2020 bis 16.11.2020		
Fondsvermögen:	Mio. EUR	27,6	(38,7)
davon			
Aktien	Mio. EUR	20,8	(36,0)
Derivate	Mio. EUR	0,0	(0,1)
Bankguthaben/sonstige Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten	Mio. EUR	6,8	(2,6)
(Angaben in Klammern per 31.12.2019)			
Mittelaufkommen	Mio. EUR	-4,2	
Wertentwicklung (BVI)	in %	-14,74	
Anteilumlauf	Stück	631.211	
Rücknahmepreis	EUR/ je Anteil	43,76	
Wertpapierkennnummer	WKN	A2AQZ0	

Gliederung des Fondsvermögens



Vermögensaufstellung zum 16.11.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 16.11.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
							im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Arkema	FR0010313833		STK	3.993	0	0	EUR 91,080000	363.682,44	1,32
Iberdrola	ES0144580Y14		STK	25.334	25.334	0	EUR 11,350000	287.540,90	1,04
Kon. Philips	NL0000009538		STK	9.089	180	0	EUR 44,745000	406.687,31	1,47
Sanofi-Aventis	FR0000120578		STK	4.567	4.567	0	EUR 85,530000	390.615,51	1,41
Schneider Electric	FR0000121972		STK	4.832	0	0	EUR 117,500000	567.760,00	2,06
Siemens	DE0007236101		STK	2.907	2.907	0	EUR 112,300000	326.456,10	1,18
Smurfit Kappa Group	IE00B1RR8406		STK	11.933	0	0	EUR 36,720000	438.179,76	1,59
Pandora	DK0060252690		STK	8.839	8.839	0	DKK 601,000000	713.502,34	2,58
Antofagasta	GB0000456144		STK	29.855	29.855	0	GBP 11,565000	384.448,37	1,39
CRH	IE0001827041		STK	11.075	11.075	0	GBP 30,540000	376.606,73	1,36
Rio Tinto	GB0007188757		STK	7.891	0	0	GBP 47,820000	420.162,14	1,52
KDDI	JP3496400007		STK	15.629	0	0	JPY 3.150,000000	397.716,61	1,44
Mitsui Chemicals	JP3888300005		STK	15.073	15.073	0	JPY 2.932,000000	357.022,55	1,29
Nitto Denko	JP3684000007		STK	6.160	6.160	0	JPY 8.050,000000	400.597,81	1,45
Otsuka	JP3188200004		STK	7.318	7.318	0	JPY 4.855,000000	287.020,96	1,04
Tokyo Electron	JP3571400005		STK	1.464	1.464	0	JPY 32.570,000000	385.204,02	1,39
Sandvik	SE0000667891		STK	22.143	0	0	SEK 190,000000	411.863,98	1,49
SKF	SE0000108227		STK	18.489	18.489	0	SEK 211,800000	383.356,77	1,39
3M Co.	US88579Y1010		STK	2.350	2.350	0	USD 173,860000	345.222,64	1,25
AbbVie	US00287Y1091		STK	6.881	6.881	0	USD 98,360000	571.875,93	2,07
Bristol-Myers Squibb	US1101221083		STK	9.070	9.070	0	USD 64,500000	494.309,25	1,79
Coca-Cola	US1912161007		STK	12.388	12.388	0	USD 53,850000	563.661,85	2,04
Cummins	US2310211063		STK	2.679	0	0	USD 231,860000	524.844,06	1,90
Eaton Corporation	IE00B8KQN827		STK	4.942	0	0	USD 117,500000	490.650,61	1,78
Exxon Mobil	US30231G1022		STK	12.877	12.877	0	USD 38,160000	415.197,57	1,50
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	US3703341046		STK	7.477	0	0	USD 61,210000	386.706,52	1,40
Kroger	US5010441013		STK	9.802	9.802	0	USD 32,300000	267.515,50	0,97
Merck & Co.	US58933Y1055		STK	9.143	9.143	0	USD 80,180000	619.421,83	2,24
Packaging Corp. of America	US6951561090		STK	4.124	0	0	USD 134,360000	468.188,12	1,69
PepsiCo	US7134481081		STK	5.188	5.188	0	USD 145,760000	638.954,69	2,31
Pfizer	US7170811035		STK	21.244	21.244	0	USD 37,330000	670.079,02	2,43
Procter & Gamble	US7427181091		STK	5.673	5.673	0	USD 142,430000	682.725,30	2,47
Progressive	US7433151039		STK	3.996	3.996	0	USD 95,900000	323.799,24	1,17
Quest Diagnostics	US74834L1008		STK	3.954	0	0	USD 122,900000	410.601,27	1,49
Target	US87612E1064		STK	3.749	0	0	USD 165,180000	523.244,46	1,89
Texas Instruments	US8825081040		STK	3.223	0	0	USD 158,310000	431.122,21	1,56
Verizon	US92343V1044		STK	12.882	12.882	0	USD 60,890000	662.767,20	2,40
Amgen	US0311621009		STK	2.085	0	0	USD 236,660000	416.929,53	1,51
Broadcom Inc	US11135F1012		STK	1.415	0	0	USD 380,810000	455.298,82	1,65
Cisco Systems	US17275R1023		STK	19.589	19.589	0	USD 42,540000	704.111,58	2,55
Gilead Sciences	US3755581036		STK	3.908	3.908	0	USD 61,090000	201.723,46	0,73
Intel Corp.	US4581401001		STK	8.080	0	0	USD 46,190000	315.348,71	1,14
KLA Corp.	US4824801009		STK	2.035	2.035	0	USD 241,780000	415.734,94	1,50
Lam Research Corp.	US5128071082		STK	1.814	0	0	USD 439,290000	673.318,17	2,44
Skyworks Solutions Inc.	US83088M1027		STK	2.682	2.682	0	USD 143,410000	324.989,96	1,19
Sonstiges Beteiligungswertpapier									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	1.839	464	0	CHF 312,550000	532.129,29	1,93
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	20.828.896,03	75,40
Summe Wertpapiervermögen							EUR	20.828.896,03	75,40

Vermögensaufstellung zum 16.11.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 16.11.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	6.634.728,65				6.634.728,65	24,03
UniCredit Bank AG			EUR	0,86				0,86	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	1.638,92				160,44	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	78.852,55				10.590,92	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	6.348,97				592,31	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	6.813,60				6.308,01	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	495,57				551,80	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	4.642,37				505,91	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	3.791,81				2.345,62	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	72.806,17				61.517,68	0,22
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	255,65				165,25	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	5.115.766,00				41.327,83	0,15
Summe der Bankguthaben							EUR	6.758.795,28	24,47
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	80.246,22				80.246,22	0,29
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	80.246,22	0,29
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-43.897,66			EUR	-43.897,66	-0,16
Fondsvermögen							EUR	27.624.039,87	100 2)
Anteilwert							EUR	43,76	
Umlaufende Anteile							STK	631.211	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 28,97%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 25.115.868,48 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 16.11.2020	
Australischer Dollar	AUD	1,616550	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,547050	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,080150	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,445300	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,898100	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,176300	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	123,785000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,719000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,214950	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,183500	= 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Qantas Airways Ltd.	AU000000QAN2	STK	-	85.247	
BCE	CA05534B7604	STK	-	8.696	
Manulife Financial Corp. Registered Shares o.N.	CA56501R1064	STK	-	24.070	
Power Corporation of Canada	CA7392391016	STK	19.690	39.112	
Sun Life Financial	CA8667961053	STK	-	9.703	
Adecco Group	CH0012138605	STK	-	7.530	
Bâloise	CH0012410517	STK	-	2.401	
Pargesa	CH0021783391	STK	4.408	4.408	
Carlsberg	DK0010181759	STK	-	2.720	
AENA S.A. Acciones Port. EO 10	ES0105046009	STK	-	2.236	
AXA	FR0000120628	STK	-	15.503	
Brenntag	DE000A1DAH00	STK	6.419	6.419	
Eiffage	FR0000130452	STK	-	4.012	
Enagas	ES0130960018	STK	13.744	13.744	
Faurecia	FR0000121147	STK	-	7.818	
Grpe Bruxelles Lambert	BE0003797140	STK	-	4.322	
Hannover Rück SE	DE0008402215	STK	-	2.505	
HeidelbergCement	DE0006047004	STK	-	5.704	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	-	6.168	
Kon. KPN	NL0000009082	STK	120.156	120.156	
Cie Génle Étis Michelin	FR0000121261	STK	-	3.718	
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	STK	-	1.656	
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	1.454	1.454	
UPM Kymmene Corp.	FI0009005987	STK	-	12.482	
Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie EO 3	FR0013176526	STK	-	11.542	
VINCI	FR0000125486	STK	-	3.750	
Meggitt	GB0005758098	STK	-	49.699	
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	13.696	13.696	
Taylor Wimpey	GB0008782301	STK	-	182.001	
WPP 2012	JE00B8KF9B49	STK	-	32.904	
Avantest	JP3122400009	STK	-	9.768	
Asahi Group Holdings Ltd	JP3116000005	STK	-	8.759	
Astellas Pharma	JP3942400007	STK	-	24.561	
Brother Industries Ltd. Registered Shares o.N.	JP3830000000	STK	-	20.441	
Casio Computer	JP3209000003	STK	19.727	19.727	
Hitachi	JP3788600009	STK	-	11.187	
Itochu	JP3143600009	STK	-	19.732	
Mitsubishi Gas Chemical	JP3896800004	STK	22.866	22.866	
MS&AD Insurance Grp Hldgs Inc.	JP3890310000	STK	-	12.956	
Nippon Telegraph and Telephone	JP3735400008	STK	-	17.366	
NTT	JP3165650007	STK	-	16.135	
Sumisho	JP3400400002	STK	7.085	7.085	
Sumco	JP3322930003	STK	-	30.776	
Sundrug Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3336600006	STK	9.077	9.077	
Teijin	JP3544000007	STK	-	22.664	
Tokio Marine Holdings	JP3910660004	STK	-	7.839	
Toyota Tsusho Corp.	JP3635000007	STK	-	11.881	
Trend Micro	JP3637300009	STK	6.231	6.231	
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	SE0012455673	STK	-	15.815	
Aflac	US0010551028	STK	-	8.010	
Allstate	US0200021014	STK	-	3.915	
American Financial Group Inc. Registered Shares o.N.	US0259321042	STK	-	3.991	
Apollo Global Management Inc. Registered Shs Class A o.N.	US03768E1055	STK	6.707	6.707	
AT & T	US00206R1023	STK	-	10.992	
Best Buy	US0865161014	STK	-	5.050	
Campbell Soup	US1344291091	STK	-	9.246	
Cardinal Health	US14149Y1082	STK	-	7.841	
Chubb	CH0044328745	STK	-	2.557	
Citizens Financial Group Inc. Registered Shares DL -,01	US1746101054	STK	-	10.801	
CVS Health Corp.	US1266501006	STK	5.341	5.341	
Discover Financial Services	US2547091080	STK	-	5.003	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Wng. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Everest Reinsurance Group	BMG3223R1088	STK	-	1.661	
Fidelity National Finl Inc. Registered Shs. FNF DL -,0001	US31620R3030	STK	-	9.269	
Hartford Finl	US4165151048	STK	-	6.818	
Ingredion	US4571871023	STK	4.079	4.079	
Intl Business Machines	US4592001014	STK	2.633	2.633	
Keycorp	US4932671088	STK	-	21.602	
Manpower	US56418H1005	STK	-	4.953	
PNC Financial Services Group	US6934751057	STK	-	3.149	
Principal Financial Group	US74251V1026	STK	-	7.582	
Regions Financial	US7591EP1005	STK	-	25.179	
Restaurant Brands Intl Inc. Registered Shares o.N.	CA76131D1033	STK	-	5.467	
J.M. Smucker Co. Registered Shares o.N.	US8326964058	STK	2.657	2.657	
State Street	US8574771031	STK	5.644	5.644	
Truist Financial Corp. Registered Shares DL 5	US89832Q1094	STK	-	8.451	
U.S. Bancorp	US9029733048	STK	-	7.736	
Valero Energy	US91913Y1001	STK	-	4.524	
Western Union	US9598021098	STK	-	18.078	
Whirlpool	US9633201069	STK	-	2.885	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Great-West Lifeco Inc. Registered Shares o.N.	CA39138C1068	STK	-	18.754	
Power Financial Corp. Registered Shares o.N.	CA73927C1005	STK	-	18.752	
Sony Financial	JP3435350008	STK	-	18.541	
Ameriprise Financial	US03076C1062	STK	2.322	4.926	
Comcast Class A	US20030N1019	STK	-	8.886	
Fifth Third Bancorp	US3167731005	STK	-	15.396	
Huntington Bancshares	US4461501045	STK	-	27.752	
Northern Trust	US6658591044	STK	-	3.940	
Seagate Technology	IE00B58JVZ52	STK	-	7.678	
Walgreens Boots Alliance	US9314271084	STK	6.620	6.620	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: S&P 500 Index		USD			4.956,93
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: S&P 500 Index		USD			1.167,37

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 16. November 2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	23.305,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	679.505,84
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.280,60*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-106.823,64
5. Sonstige Erträge	EUR	35.777,20

Summe der Erträge EUR 629.484,55

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	220,17
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-449.535,83
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-15.450,25
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.154,41
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.354,99
6. Aufwandsausgleich	EUR	44.530,04

Summe der Aufwendungen EUR -430.745,27

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 198.739,28

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	798.562,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.963.343,74

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -6.164.781,40

V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes EUR -5.966.042,12

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	661.916,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	64.173,89

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes EUR 726.090,51

VII. Ergebnis des Berichtszeitraumes EUR -5.239.951,61

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 5.618,98

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes

		2020
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 38.674.666,79
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -908.986,74
		EUR -4.201.788,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.010.842,66	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -5.212.631,57	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -699.899,66
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR -5.239.951,61
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 661.916,62	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 64.173,89	
I. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes		EUR 27.624.039,87

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung
- a) Barausschüttung

	insgesamt	je Anteil
EUR	4.994.812,43	7,91
EUR	-5.966.042,12	-9,45
EUR	6.963.343,74	11,03
EUR	-1.848.508,06	-2,93
EUR	-4.143.605,99	-6,56
EUR	0,00	0,00
EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00) Verteilung durch Anteilscheinrücknahme wegen Fondsauflösung: EUR 0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2017	EUR	41.478.198,27	EUR	52,85
2018	EUR	34.682.966,66	EUR	44,17
2019	EUR	38.674.666,79	EUR	52,75
2020	EUR	27.624.039,87	EUR	43,76

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	75,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	43,76
Umlaufende Anteile	STK	631.211

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,62 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 46.461,25

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 33.307,15 Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 796,19 Kosten für Quellensteuererstattung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 13.825.622,49

davon fix: EUR 10.999.500,77

davon variabel: EUR 2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement National-Bank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	52.514.089
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 566		

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 18. Februar 2021
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Zwischenbericht des Sondervermögens NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 16. November 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 16. November 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 16. November 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Zwischenbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Zwischenberichts in Übereinstimmung mit § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Zwischenberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Zwischenbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Zwischenbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanse-

atische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Zwischenberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Zwischenbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Zwischenberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Zwischenberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Zwischenberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Zwischenberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Zwischenbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Zwischenbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Zwischenberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Zwischenbericht i.S.d. § 104 Abs. 1 KAGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Zwischenberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Zwischenbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten

Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Zwischenberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Zwischenbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Zwischenbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19. Februar 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Werner
Wirtschaftsprüfer

gez. Lünig
Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Zwischenbericht des Sondervermögens NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 16. November 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 16. November 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 16. November 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Zwischenbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Zwischenberichts in Übereinstimmung mit § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Zwischenberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Zwischenbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Zwischenbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanse-

atische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Zwischenberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Zwischenbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Zwischenberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Zwischenberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Zwischenberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Zwischenberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Zwischenbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Zwischenbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Zwischenberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Zwischenbericht i.S.d. § 104 Abs. 1 KAGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Zwischenberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Zwischenbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten

Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Zwischenberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Zwischenbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Zwischenbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19. Februar 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Werner
Wirtschaftsprüfer

gez. Lünig
Wirtschaftsprüfer



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.